

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2017

1. Neubau eines 5-gruppigen Kindergartens mit Erweiterungsoption - Vorstellung der Architekturbüros

Bürgermeister Röger stellte dar, dass die Gemeinde Waldburg plant, den Kindergarten „Zauberburg“ an einen anderen Standort zu verlegen und dort einen 5-gruppigen Kindergarten mit Erweiterungsoption um eine Gruppe neu zu bauen. Hinsichtlich der Gründe verwies er auf den sanierungsbedürftigen Gebäudezustand am jetzigen Standort in der Hauptstraße 6 sowie auf die gefährliche verkehrliche Situation im direkten Umfeld des Kindergartens am derzeitigen Standort. Des Weiteren ging er auf die grundsätzliche Beratung und Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung vom 08.12.2016 hierzu und auf die inzwischen vorgenommene Standortuntersuchung durch das Büro Sieber aus Lindau ein. Ergebnis der Untersuchung waren zwei Standorte im unmittelbaren Umfeld des Schul-/Hallencampus.

Fünf Architektur-/Planungsbüros, nämlich die Firma Holzbau kreativ aus Fronreute-Staig, das Architekturbüro Holzner aus Ravensburg, das Architekturbüro Tress aus Baltringen, das Architekturbüro mlw-Architekten aus Ravensburg sowie das Architekturbüro Wurm aus Ravensburg stellten sich ausführlich in der Gemeinderatssitzung vor und präsentierten Referenzobjekte sowie erste Überlegungen hinsichtlich der geplanten Umsetzung eines Kindergartenneubaus in Waldburg. Im Folgenden ist vorgesehen, die Vorauswahl auf zwei bis drei Büros zu reduzieren und von diesen Büros dann bei einem Ortstermin entsprechende Referenzobjekte zu besichtigen.

Anmerkung: Zwischenzeitlich wurden drei Büros in die reduzierte Vorauswahl aufgenommen und entsprechende Referenzobjekte von Kindergartenbauten in der Gemeinde Wolfegg und Wolpertswende sowie in Ravensburg besichtigt.